

Rechtschreibung „mm/m“

mein
lernen



Wann schreibe ich ein "mm"?

Nach einem kurz ausgesprochenem Selbstlaut (Vokal):

z.B. der Damm, der Hammer, sammeln, stumm, etc.

Wann schreibe ich ein "m"?

a) Nach einem lang ausgesprochenen Selbstlaut (Vokal):

z.B. der Name, die Dame, die Blume, verströmen, etc.

b) in Verbindung mit einem Mitlaut (Konsonant):

z.B. die Gämse, die Impfung, schimpfen, die Bremse, etc.

c) Nach Zwiellauten (ei, au, eu, äu):

z.B. kaum, der Leim, der Schleim, der Keim, etc.

Bedeutung des Wortes:

Manche Wörter werden je nach ihrer Bedeutung mit "mm", oder "m" geschrieben.

das Komma (Beistrich)

vs. das Koma (Bewusstlosigkeit)

er kam (MV von kommen)

vs. der Kamm (Haare)

das Gramm (Gewicht)

vs. gram (tiefer Kummer)

lahm (müde)

vs. das Lamm (junges Schaf)